

FEIL & STERZENBACH AG
ANLAGEBERATUNG SEIT 1978



Ganzheitliche Beratung für Ihren langfristigen Vermögensaufbau

Erstellt in Zusammenarbeit von:

Gies & Heimburger Vermögens-Management GmbH

Von der Bundesbank lizenziertes Vermögensverwalter

Spezialisiert auf Anlagestrategien für den langfristigen Vermögensaufbau

Frankfurt, Bad Krozingen, Bühl

Feil & Sterzenbach AG

Lizenziertes Versicherungsmakler

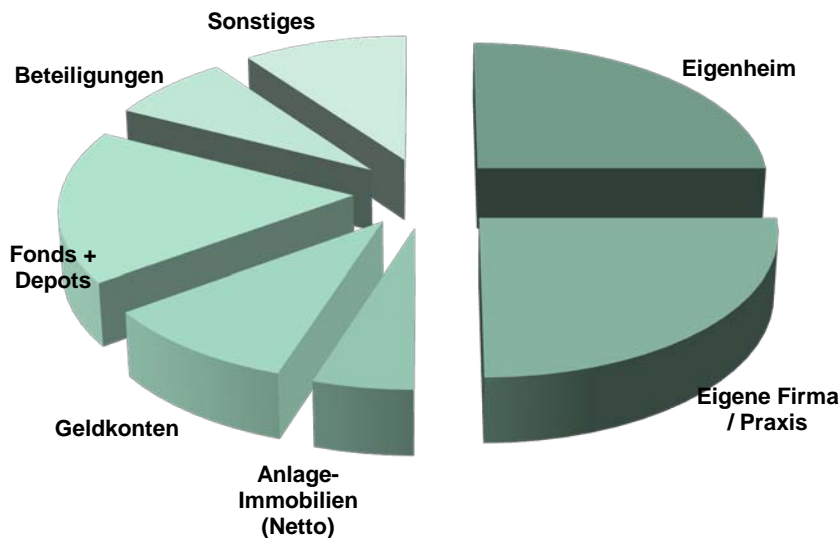
Spezialisiert auf den Bereich langfristig steuerbegünstigte Versicherungen



Vorbereitung für eine sinnvolle Beratung: Die Ganzheitliche Vermögensplanung



Ergebnis der Bestandsaufnahme:
Gesamtvermögen netto
(stark vereinfachtes Beispiel)



Ganzheitliche Vermögensplanung
führt zu einem
lebensbegleitenden Konzept

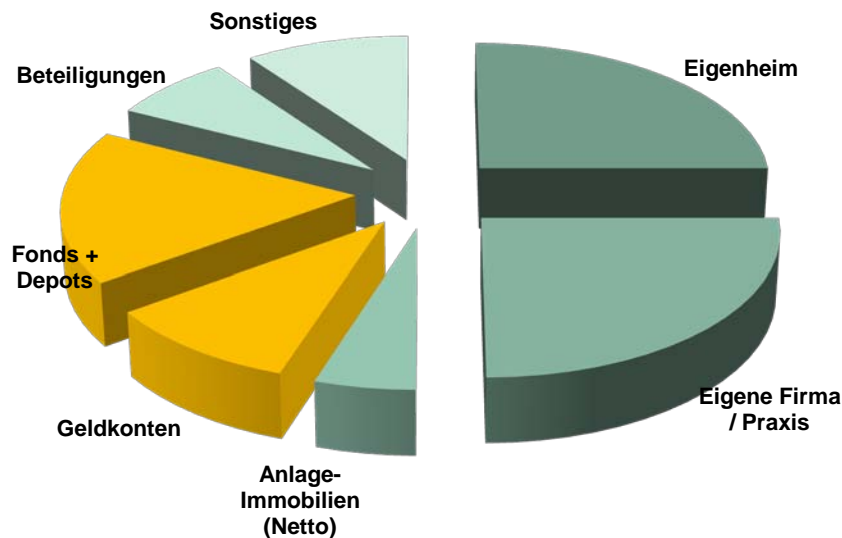
1. Bestandsaufnahme
2. Zieldefinition
3. Ausarbeitung Konzept
4. Stufenweise Umsetzung
5. Jährliche Prüfung und Anpassung



Heute geht es (nur) um einen Teilbereich: Das liquide Vermögen



Teilbereich Liquides Vermögen



Wie ist Ihr liquides Vermögen strukturiert?

- Ist es „sicher“?
- Ist es „rentabel“?
- Ist es „steuergünstig“?
- Ist es „verfügbar“?
- Haben Sie die Entwicklung „unter Kontrolle“?



Eine Möglichkeit: Anlage in Aktien und Aktienfonds ...



Weltaktienindex von Anfang 2005 bis Mitte 2007

03.10.2009 07:58:22



Weltaktienindex von Mitte 2007 bis Anfang 2009

03.10.2009 07:46:10





Weitere Möglichkeit: Anlage in Rohstoffen und Rohstofffonds ...



**Ein „Commodity-Fonds“
von Anfang 2005
bis Mitte 2008**

03.10.2009 08:10:36



**Der gleiche Fonds
von Mitte 2008
bis Anfang 2009**

03.10.2009 08:11:59



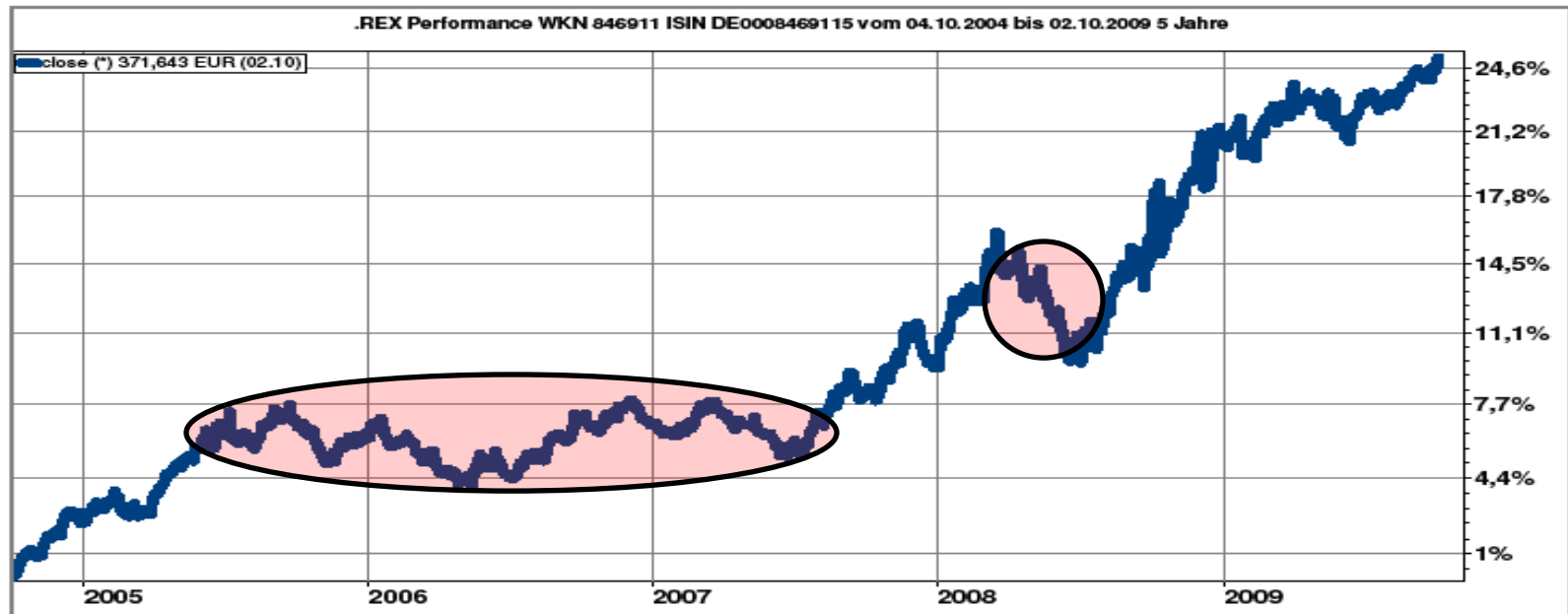


Alternative: Konzentration auf Rentenpapiere ...



Rentenindex REX über 5 Jahre

03.10.2009 07:52:29





„Augen zu und durch“ ist nicht (mehr) die erfolgsversprechendste Strategie



- **Besser: Passen Sie die Schwerpunkte der Vermögensanlage immer wieder an die Marktentwicklung an.**

- **Dabei zählt nicht, wie die Märkte bis gestern liefen, sondern, was sich voraussichtlich ab morgen entwickeln wird. Hierzu brauchen Sie (nur):**
 - Aktuelle und zuverlässige Informationen
 - Markt- und Börsen-Informationssysteme
 - Zeit für die Recherche
 - Zeit für die Auswertung der Informationen und deren Bewertung
 - Zeit für die Kontrolle
 - Erfahrene Diskussionspartner für die Meinungsbildung
 - Systeme, Ihre Entscheidungen zeitnah umzusetzen und zu kontrollieren
 - Freude an dieser Art von Arbeit
 - ... und gute Nerven



Die bewährte Methodik: Spezialisten recherchieren – das Team entscheidet



Markus Gies



Hans Heimburger



Bernd Heimburger



Walter Feil



Bert Bringmann



26/10/2009

Holger Lüttke



Gerhard Schaan



Andreas Rosner

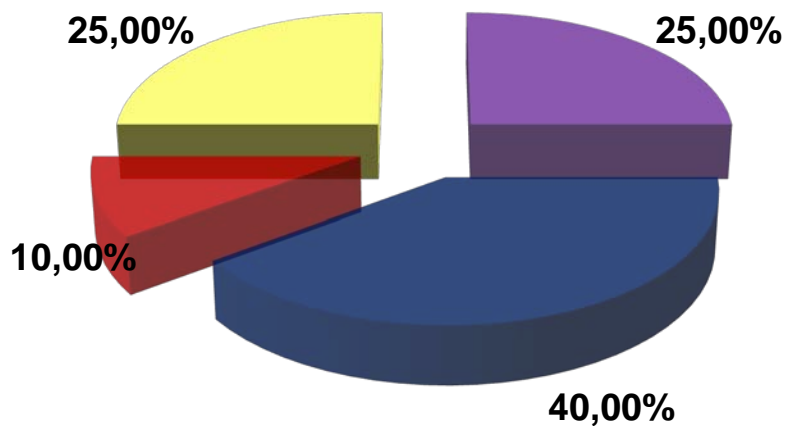




Geben Sie die Struktur Ihrer Vermögensreserven gemäß Ihren Anlagezielen vor!

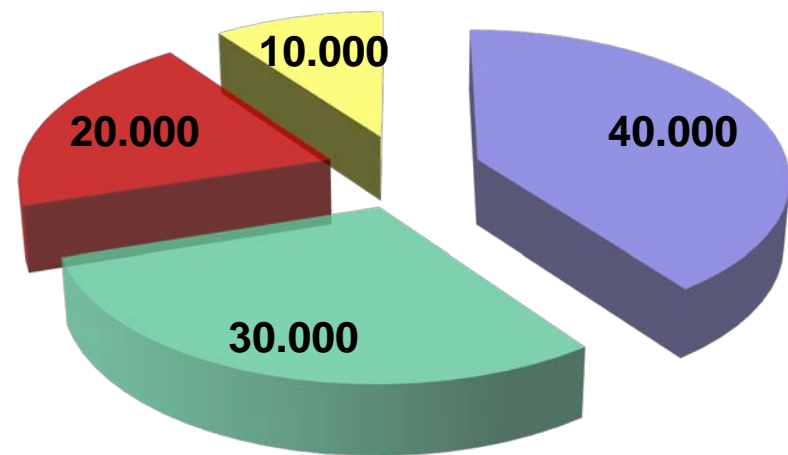


Traditionelle Vorgabe der Vermögens-Struktur



- ~~Aktien~~
- ~~Roboter~~
- ~~Renten~~
- ~~Liquidität~~

Zeitgemäße Vorgabe einer Vermögens-Struktur



- Schwankungsarm
- Hoher Wertzuwachs
- Mäßige Schwankungen
- Liquidität



Mit einem klaren Anlagekonzept kann Ihr Vermögen übersichtlich strukturiert werden



Mit einem Anlagekonzept gemäß Ihrer Denkweise als Anleger geben Sie Ihrem Vermögensverwalter klare Vorgaben zur Strukturierung Ihres liquiden Vermögens.

Wir nennen dieses Konzept

Das dreigeteilte Investmentkonzept



Das wesentliche Merkmal des dreigeteilten Investmentkonzepts



**Drei unterschiedliche Anlage-Strategien:
Drei unterscheidbare Anlageziele.**

Das liquide Vermögen soll nicht in einem einzigen Topf mit einer „durchschnittlichen, ausgewogenen Wertentwicklung“ liegen, sondern in

drei getrennt verwalteten Anlagestrategien

mit jeweils anderer Zielstellung, die sich gegenseitig ergänzen.



Kombinieren Sie drei Anlagestrategien gemäß der geplanten (Rest-) Anlagedauer



■ Anlagestrategie I für kurze (Rest-) Anlagedauer

- Hier zählt die gleichmäßige Entwicklung. Sie möchten keinen Rückschlag erleben, weil Sie über diesen Teil Ihres Vermögens vielleicht schon in naher Zukunft verfügen möchten. Zugunsten einer gleichmäßigen Wertentwicklung verzichten Sie bewusst auf überdurchschnittliche Rendite-Chancen.

■ Anlagestrategie II für mittlere (Rest-) Anlagedauer

- Für diesen Teil Ihres Vermögens können Sie Verfügungen mit einer Vorlaufzeit von mehr als fünf Jahren vorhersehen. Damit können Sie Umschichtungen in die Strategie I rechtzeitig in Auftrag geben. Wertschwankungen werden zugunsten einer etwas besseren Rendite-Chance in Kauf genommen, dürfen jedoch nicht sehr groß sein.

■ Anlagestrategie III für lange (Rest-) Anlagedauer.

- Dieser Teil Ihres Vermögens ist für den langfristigen Vermögensaufbau vorgesehen. Das Ziel ist eine überdurchschnittliche Rendite, die sich bei langer Anlagedauer besonders stark auswirkt. Dafür nehmen Sie auch höhere Wertschwankungen in Kauf. Wenn der Zeitpunkt für Entnahmen näher rückt, geben Sie Umschichtungen in Anlagestrategie II und I in Auftrag. Damit stellen Sie das bis dorthin Erreichte sicher und setzen es keinem weiteren Schwankungsrisiko aus.



Jede der drei Anlagestrategien unterliegt einer laufenden Risikokontrolle

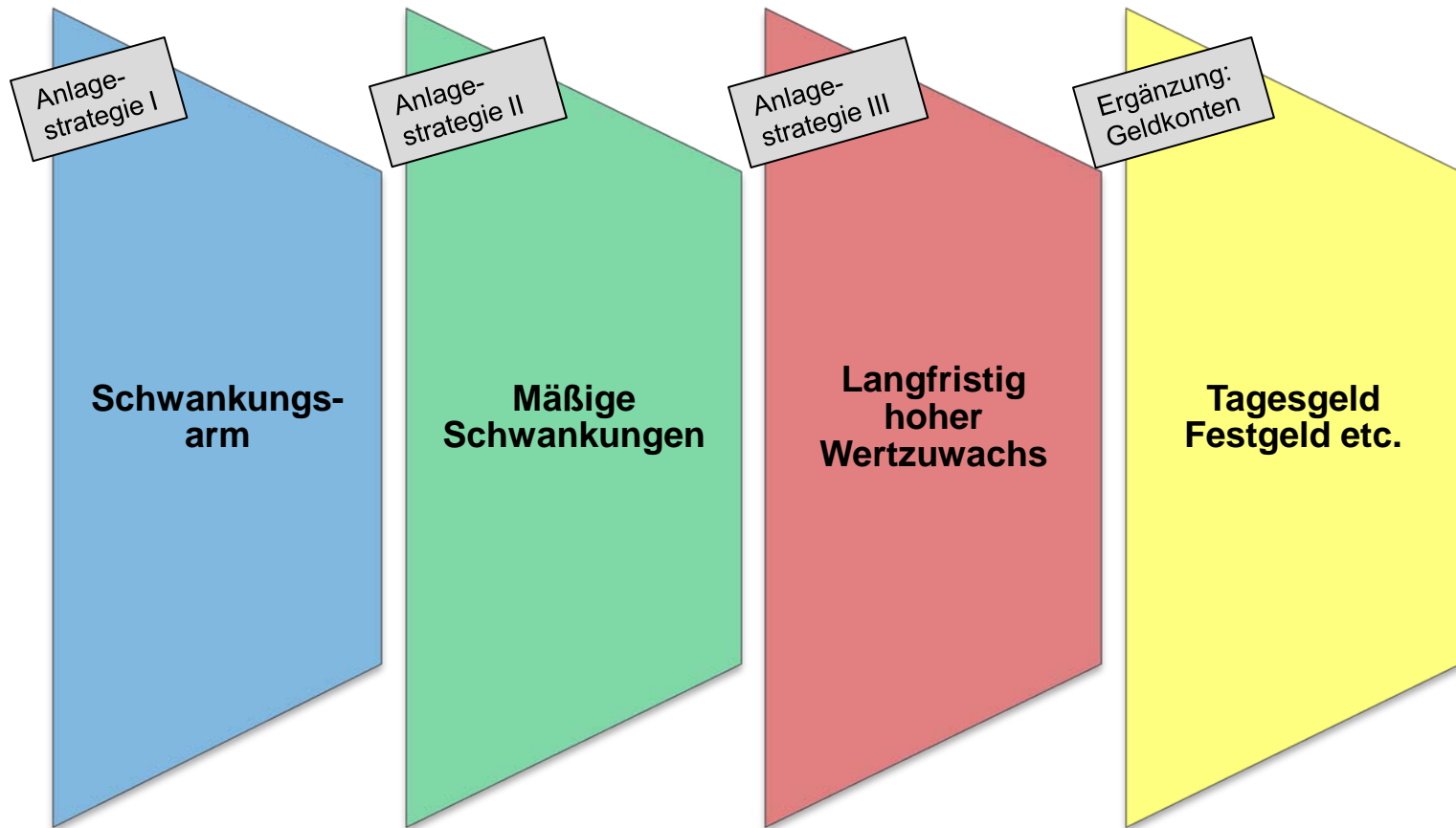


- **Jede der drei Anlagestrategien** besteht aus mehreren Positionen, deren grundsätzliches Schwankungsrisiko sich tendenziell ausgleicht.
- **Jede einzelne Position innerhalb einer Anlagestrategie** unterliegt einer laufenden Risikokontrolle.

Anlagestrategie	Charakter	Vorlaufzeit bis Entnahme	Renditeziel im Mittel	Prüfmarke Einzelposition	Grenzwert Einzelposition
I	Geringe Wertschwankungen	Mindestens 3 Jahre	3 – 6 % jährlich	- 2,5 % vom Höchststand	- 5,0 % vom Höchststand
II	Mäßige Wertschwankungen	Mindestens 5 Jahre	4 – 8 % jährlich	- 5,0 % vom Höchststand	- 10,0 % vom Höchststand
III	Hoher Vermögenszuwachs	Mindestens 10 Jahre	6 – 10 % jährlich	- 7,5 % vom Höchststand	- 15,0 % vom Höchststand

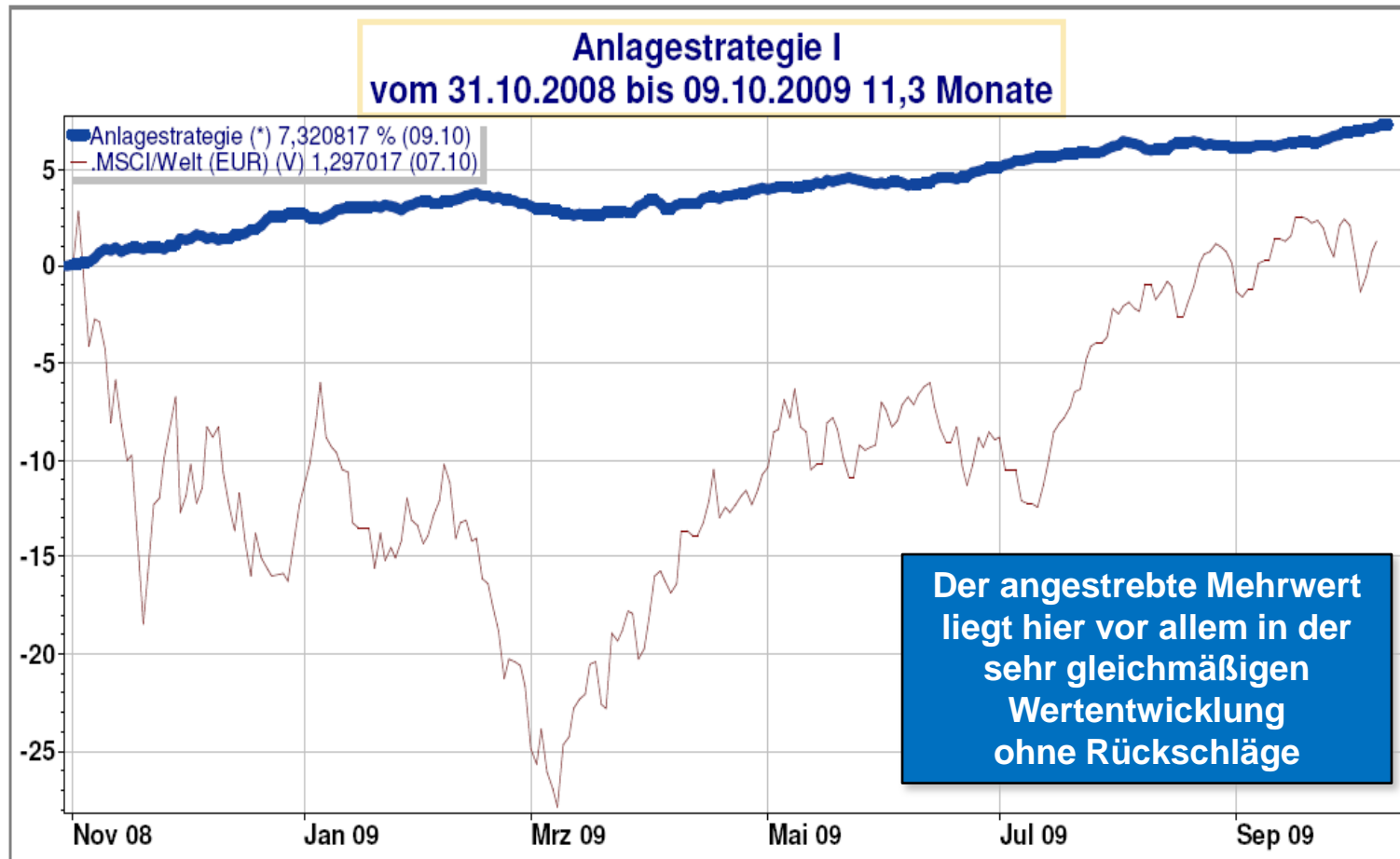


Drei getrennt verwaltete Anlagestrategien mit unterschiedlichen Anlagezielen



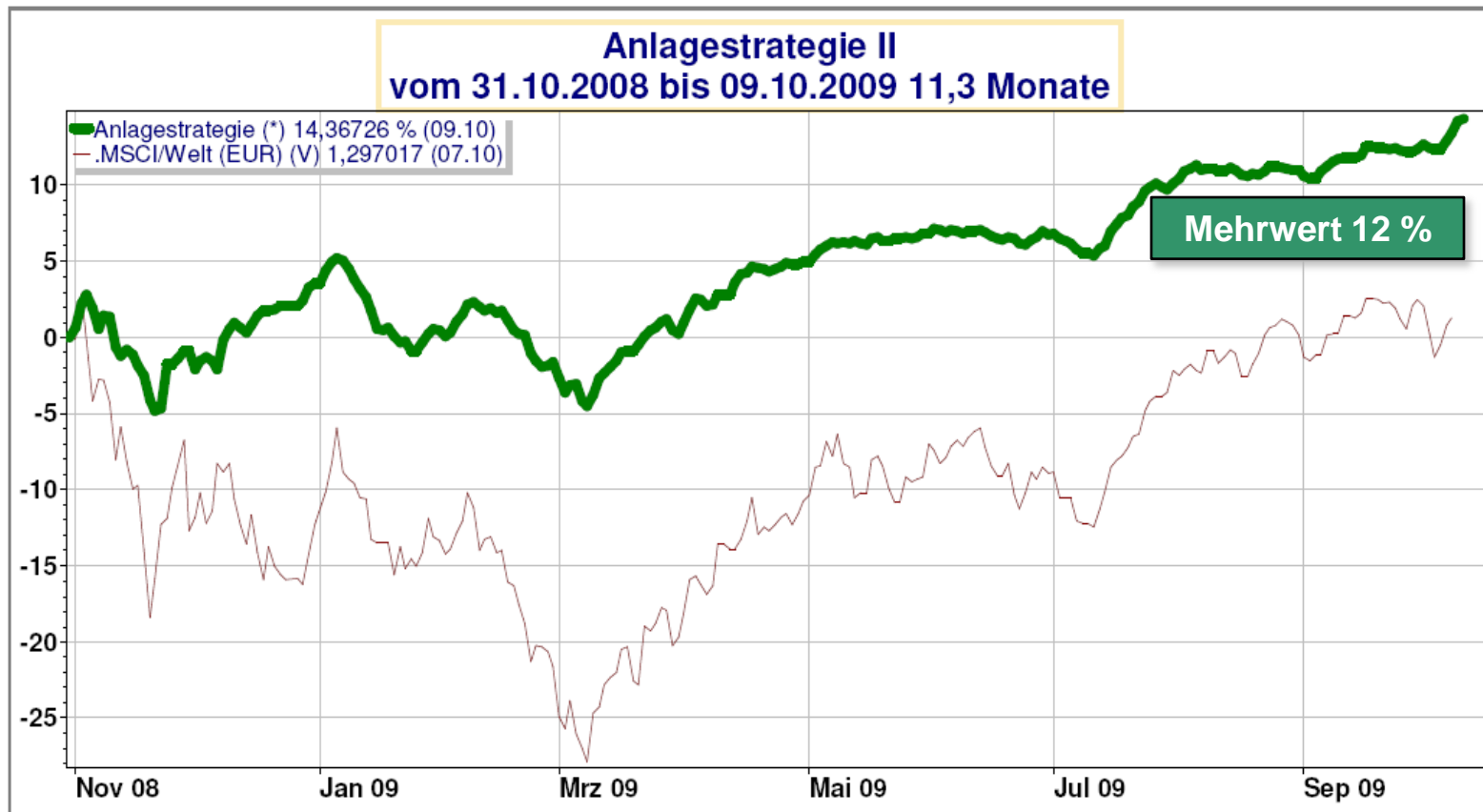


Anlagestrategie I in der Umsetzung: Gleichmäßige Wertentwicklung





Anlagestrategie II in der Umsetzung: Mäßige Wertschwankungen



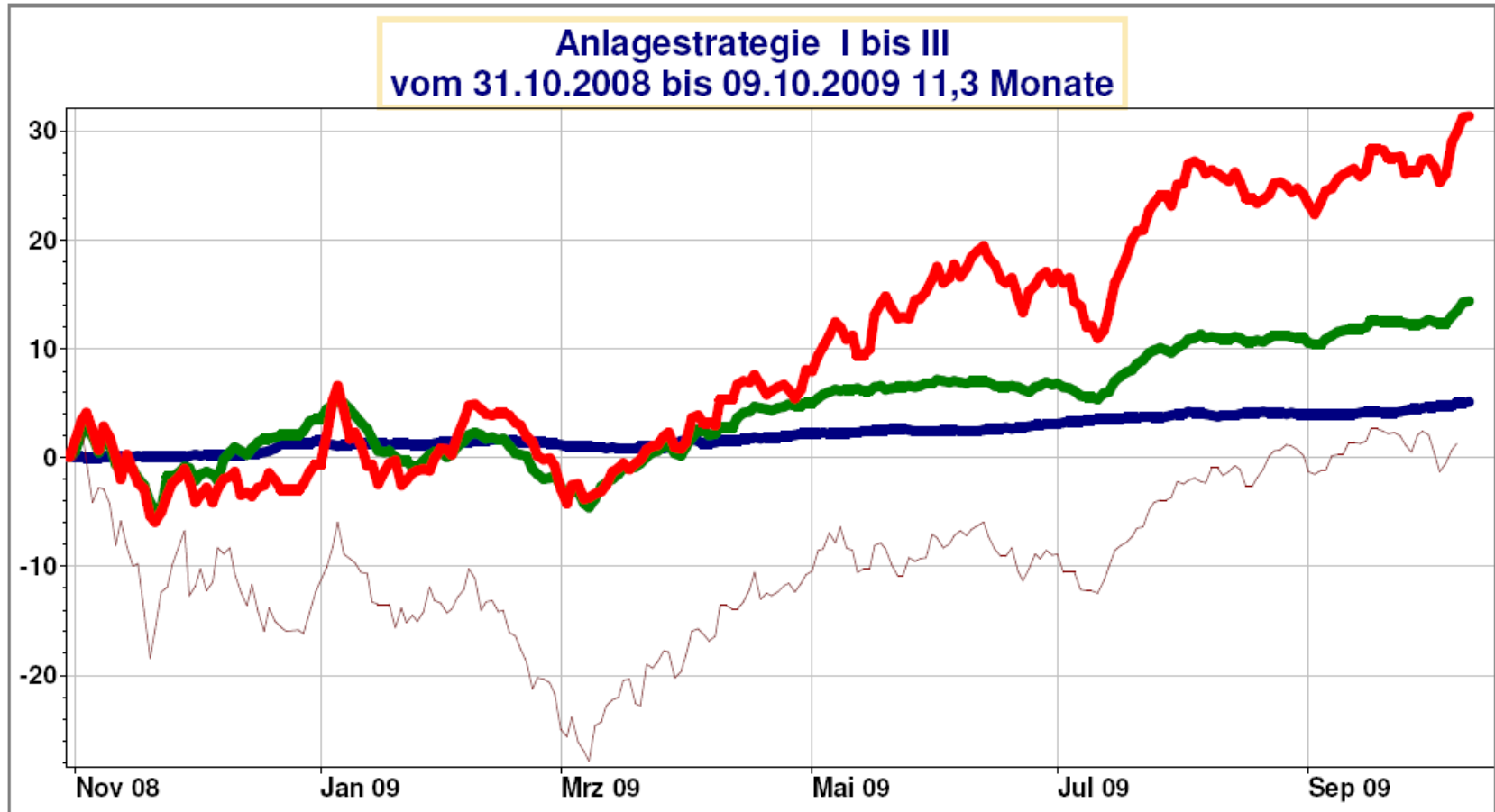


Anlagestrategie III in der Umsetzung: Überdurchschnittlicher Wertzuwachs





Die drei Anlagestrategien im direkten Vergleich

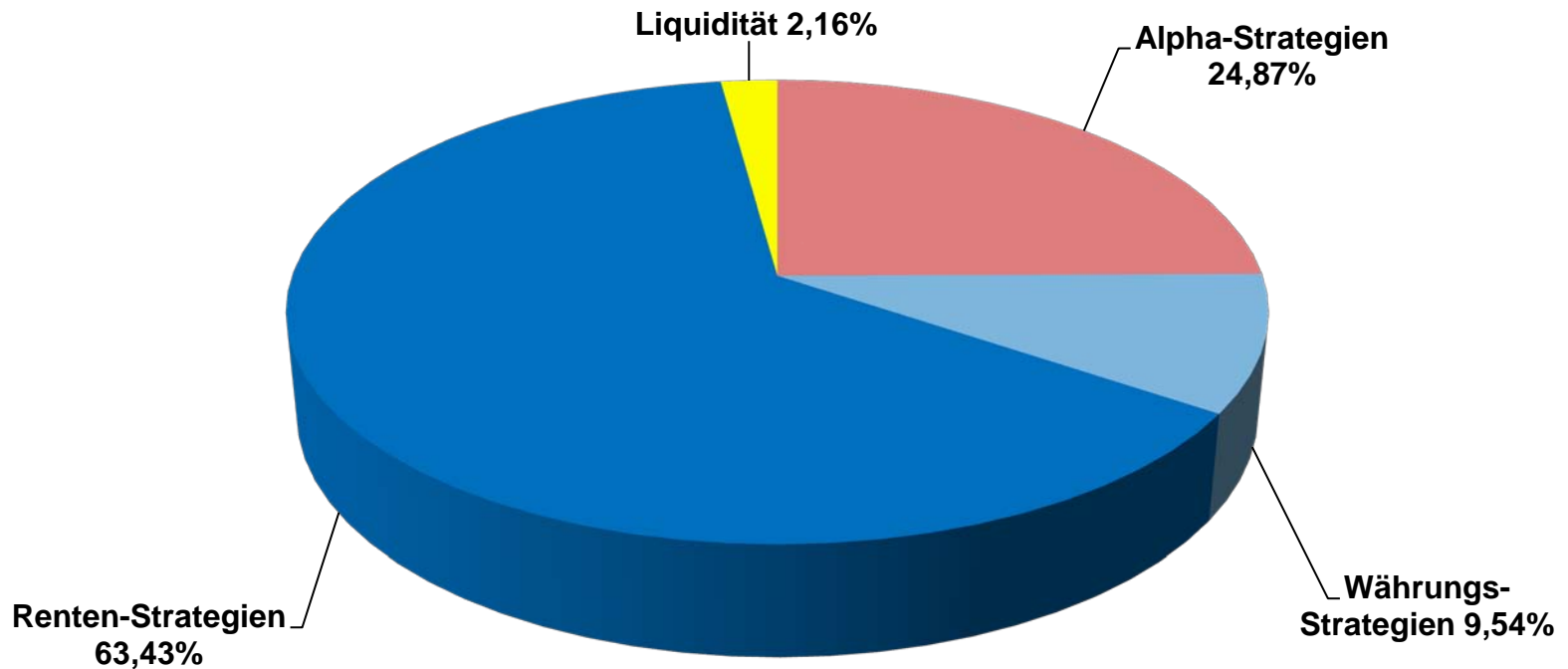




Zusammensetzung der Anlagestrategie I per 10.10.2009



Anlagestrategie I

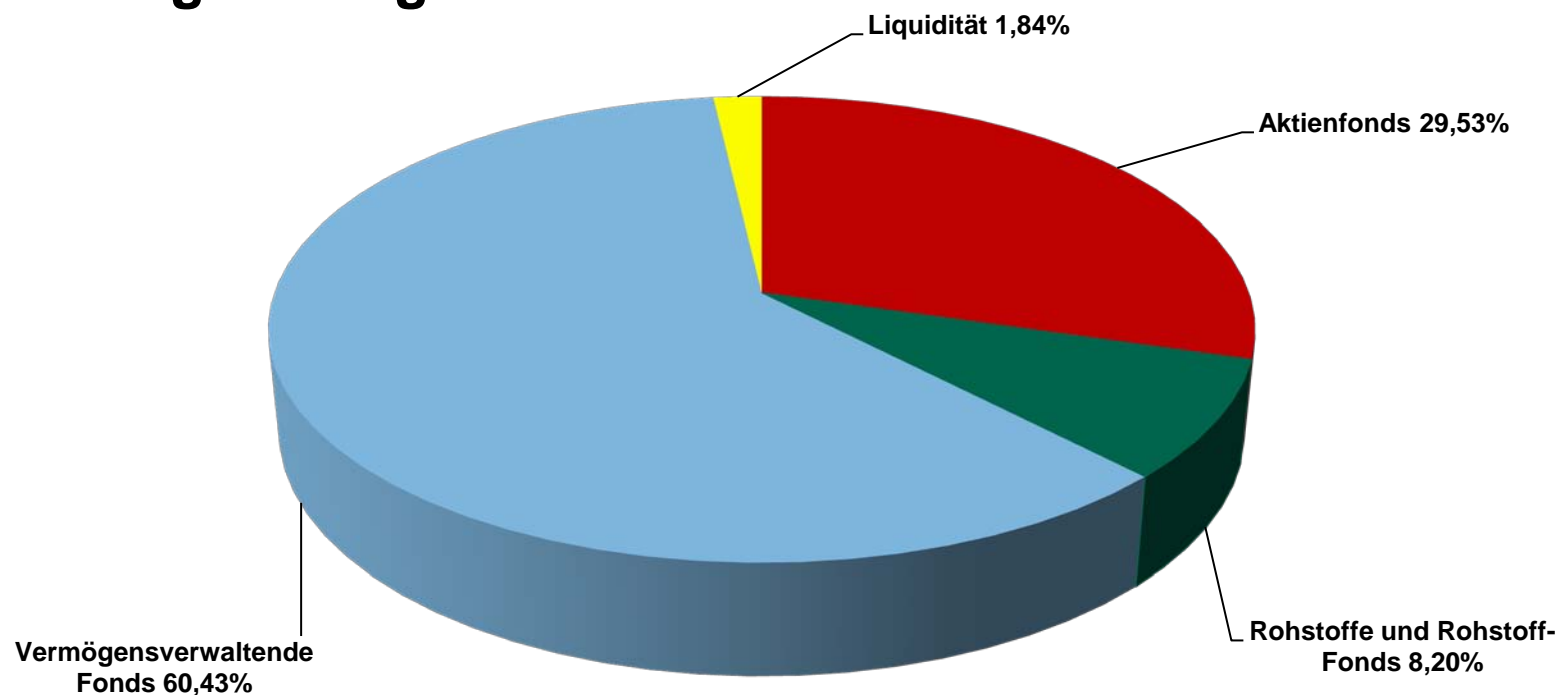




Zusammensetzung der Anlagestrategie II per 10.10.2009



Anlagestrategie II

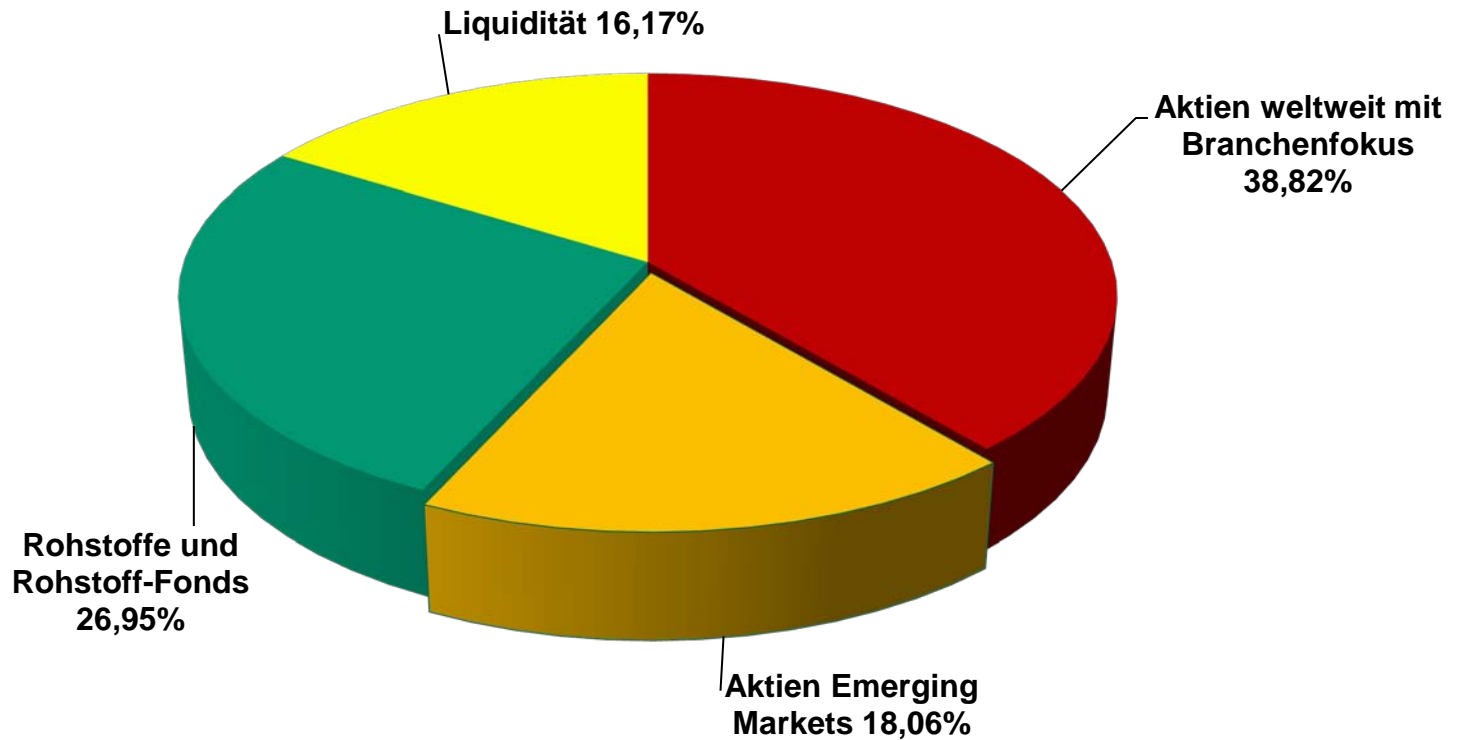




Zusammensetzung der Anlagestrategie III per 10.10.2009



Anlagestrategie III





Zusammenarbeit und Ergänzung von Vermögensverwaltung und Auftraggeber



Die jährliche Anpassung des Strategie-Mixes an den jeweils aktuellen Lebenszyklus veranlasst der Kunde

Der Anleger kümmert sich um seine Einkommensentwicklung und seinem künftigen Finanzbedarf. Er ist dafür zuständig, im Rahmen der Strategiefonds jeweils genau den Fondsmix zu definieren, der für die jeweils folgende Lebensphase geeignet erscheint.

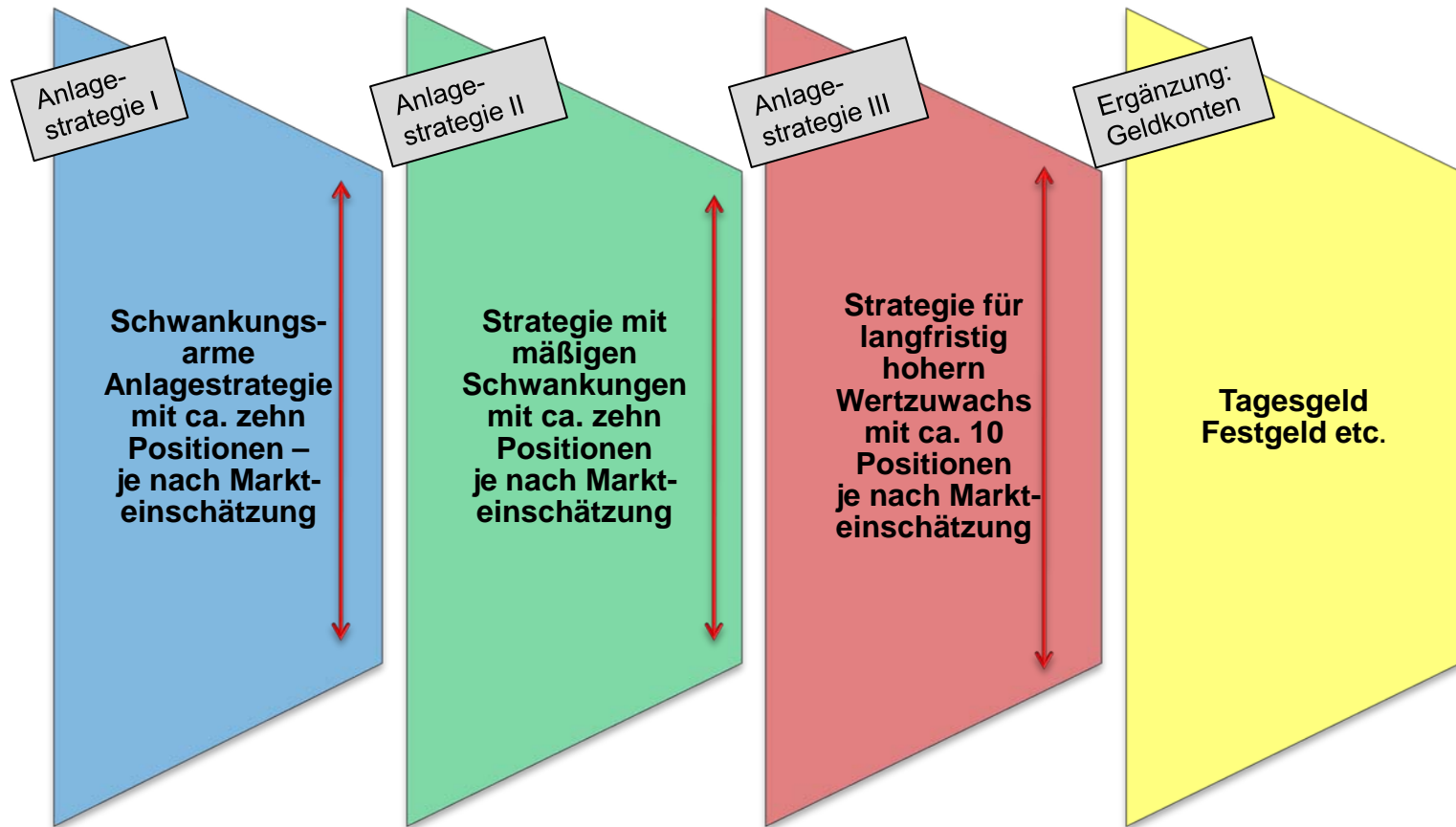
Die täglichen Entscheidungen in jeder einzelnen Anlagestrategie übernimmt der Vermögensverwalter

Der Vermögensverwalter befasst sich mit den Anlagemärkten, deren Chancen und Risiken und den Möglichkeiten, die Chancen zu nutzen und die Risiken zu begrenzen. Er ist dafür zuständig, mit jedem der einzelnen Strategiefonds das bestmögliche Ergebnis im Rahmen der definierten Risikogrenzen zu erreichen.



Zusammenarbeit in Aufgabenteilung:

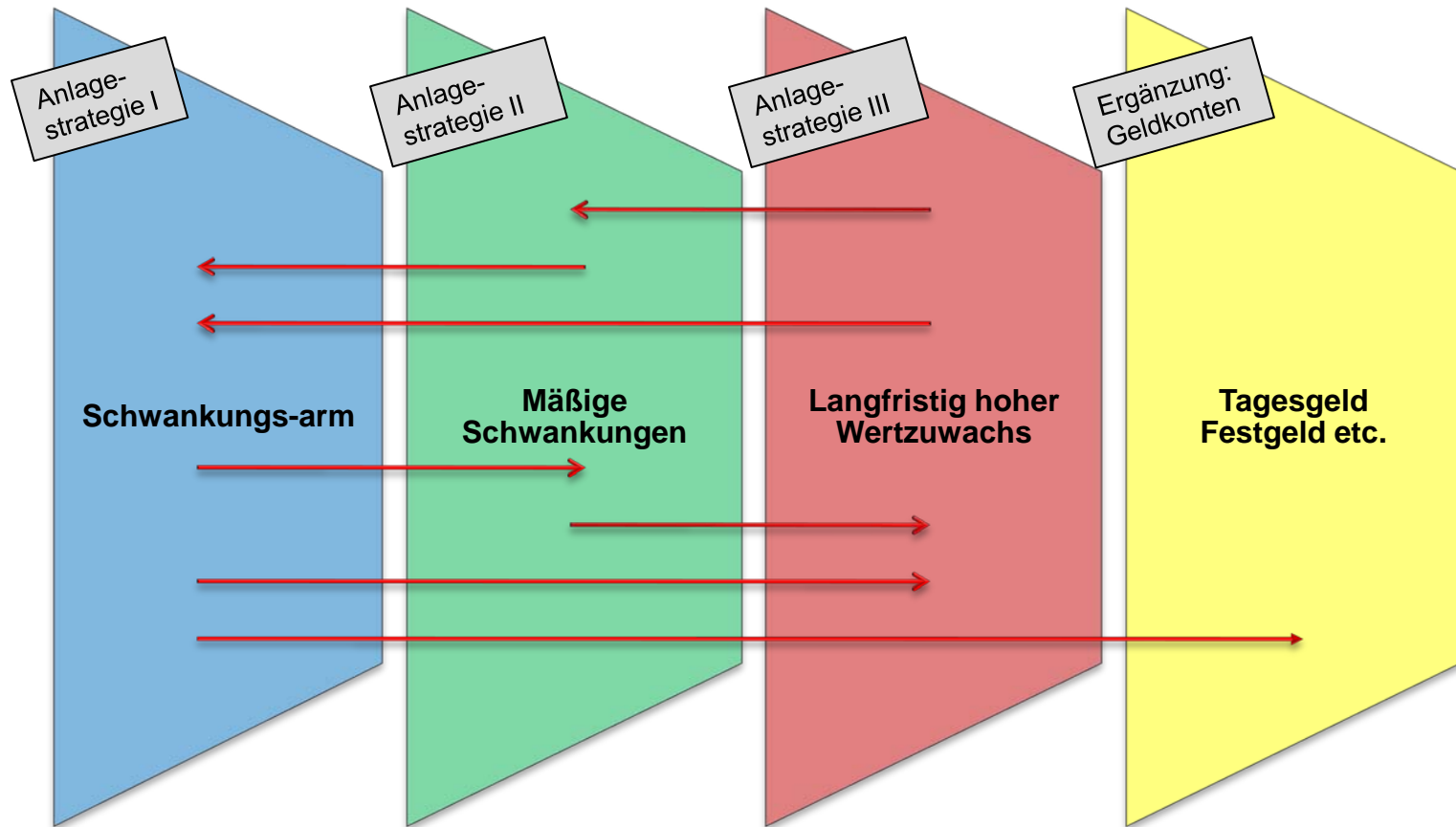
Der VV kümmert sich mit wöchentlicher Kontrolle um die marktgerechte Zusammensetzung jeder Anlagestrategie





Zusammenarbeit in Aufgabenteilung:

Der Anleger kümmert sich mit jährlicher Kontrolle um die Gewichtung der drei Anlagestrategien gegeneinander

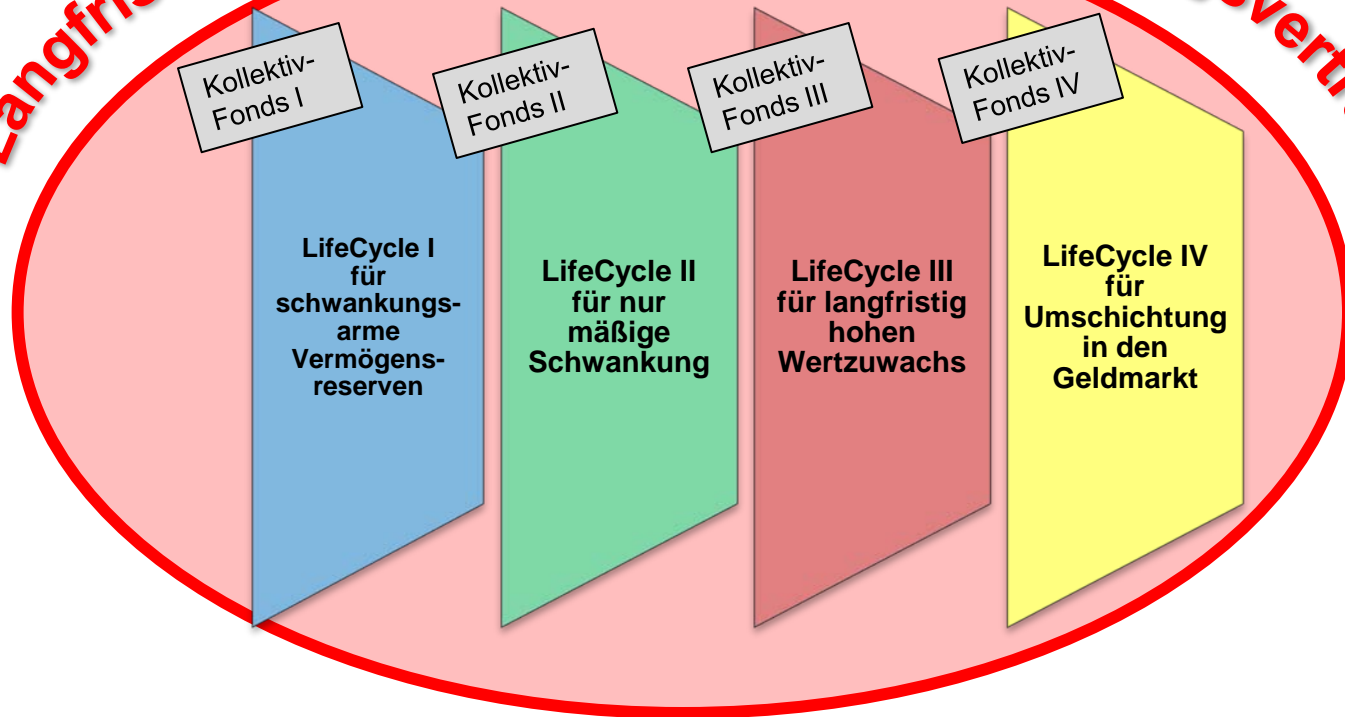




Wir nutzen die drei Anlagestrategien des dreigeteilten Investmentkonzepts auch für die steuerbegünstigte Versicherung



Langfristig steuerbegünstigter Versicherungsvertrag





Vermögen in einer Versicherung
wächst steuerfrei an



Langfristig steuerbegünstigter Versicherungsvertrag



LIFECYCLE[®]

lebenslang steuerbegünstigt

www.wflifecycle.de



Ihre Ansprechpartner – Feil & Sterzenbach AG, Brahmsstraße 6, 77815 Bühl



▪ **Walter Feil**
07223 – 990 980

**walter.feil@
feil-sterzenbach.de**



▪ **Max Knorr**
07223 – 990 980

**max.knorr@
feil-sterzenbach.de**



▪ **Benedikt Sterzenbach**
07223 – 990 980

**benedikt.sterzenbach@
feil-sterzenbach.de**



▪ **Olga Piewen**
07223 – 990 980

**olga.piewen@
feil-sterzenbach.de**